

**Schwerpunktprogramm für die Arbeit im kommenden Jahr**

- vorgelegt von der SPD-Fraktion zu den Haushaltsberatungen 2005 -

**1. Transparenz schaffen**

Vollständige Erfassung und Darstellung der kommunalen Finanzsituation, nicht nur freie Finanzspitze etc. sondern auch Schulden, Steuerkraftzahlen etc. sowie gegenüberstellende Darstellung Entwicklung Kreis zu Kommunen

Begründung:

Wir brauchen ein solides Handwerkszeug für die Festsetzung einer gerechten Kreisumlage

**2. Verwaltungsmodernisierung, Neue Steuerungsmodelle und mehr Bürgernähe**

Wiederaufnahme der seit dem Jahre 1999 ruhenden Aktivitäten

Aufgabenkritik

Erstellung von Produkthaushalten

Einführung der Kosten und Leistungsrechnung

Erfassen und Bewerten kommunaler Liegenschaften und andere vorbereitende Arbeiten zur Einführung der kommunalen Buchführung ( Doppik) ab 2007

Begründung:

Wirtschaftliches Denken und Kostentransparenz ist in Zeiten knapper Finanzen unabdingbar

**3. Moderator, Ideengeber und Hilfestellung für die kreisangehörigen Kommunen**

Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit

Kreisdatennetz, Zusammenfassung der Internetangebote, gemeinsame Lösungen z.B. bei der Einführung der Doppik

Begründung:

Nur so können die Probleme der Zukunft gemeistert werden und verhindern diktierte Zusammenschlüsse

**4. Arge mit Arbeitsverwaltung**

Schnellstmögliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit der Arbeitsverwaltung

21 von 24 Landkreisen bilden zum 1.1.2005 eine solche Arbeitsgemeinschaft

Begründung

Ein solches Vorgehen hilft nicht nur den Betroffenen sondern erspart auch eine Menge von Doppelarbeiten, die Vorteile überwiegen die Bedenken bei weitem...

## **5. Fachhochschule, IGZ-Sinzig und Gewerbepark Rheinland**

Professionelle Vermarktung unter Einbindung der Politik, Sondersitzung des Kreistages mit den betroffenen Räten in der 2. Februarhälfte 2005

Begründung:

Die Leitprojekte aus dem Bonn-Berlin-Ausgleich sollen Motoren für die zukünftige Entwicklung unseres Kreises sein.

## **6. Prüffelder definieren und zeitnah abarbeiten**

– eine Daueraufgabe von Landrat und Verwaltung

Die erteilten Arbeitsaufträge sind zeitnah und zielführend zu erledigen, neue Prüffelder müssen rechtzeitig erkannt werden. Eine Verschleppung von Anregungen der Politik können wir uns nicht mehr leisten. Hierzu gehören:

- Neustrukturierung der Musikschule
- Verwendung/Verwertung (?) von RWE Aktien
- Veräußerung der Ahrweiler Verkehrsgesellschaft mbH (AWV)

und neu:

- Professionelles Gebäudemanagement (mit Energiecontrolling als ein Bestandteil)
- Kreisvolkshochschule (Überprüfung Wirtschaftlichkeit und Angebot)